

An die Damen und Herren der Nürnberger Presse

Pressemitteilung



LICHT AUS! Zur Earth Night 2020

**Hilf mit, Insekten und Umwelt zu schützen!
„Wenigstens eine dunkle Nacht pro Jahr“**

Nürnberg, 11.09.20
PM 19-20/KG

BUND Naturschutz
Kreisgruppe Nürnberg
Enderstr. 14
90459 Nürnberg

Tel. 0911 / 45 76 06
Fax 0911 / 44 79 26

www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de
info@bund-naturschutz-nbg.de

Das ist das Motto der Earth Night. Am 17. September (Neumond) sollen Menschen ab 22 Uhr das Licht reduzieren oder abschalten.

Der Arbeitskreis „Rettet die Nacht“ des Bund Naturschutz Nürnberg hofft auf eine rege Teilnahme zu dieser Mitmach-Aktion, die von der ehrenamtlichen Initiative „Paten der Nacht“ zur Eindämmung der Lichtverschmutzung initiiert wurde. Anders als bei der Earth Hour, bei der das Licht für eine Stunde reduziert wird, um die Menschen an die Dringlichkeit des Klimaschutzes zu erinnern, steht bei der Earth Night das Licht im Fokus.

Der Arbeitskreis „Rettet die Nacht“ versucht, durch Unterstützen der Aktion Earth Night auf die exzessive Nutzung von nächtlichem Kunstlicht und seinen Folgen für Mensch, Umwelt und Natur aufmerksam zu machen. Denn Beleuchtung, die weder Sicherheitszwecken dient noch gezielt gelenkt wird, ist reine Energieverschwendung und schadet dem Klima. Das dürfte jedem klar sein.

Weniger bekannt in der Öffentlichkeit ist jedoch, dass nächtliches Licht immense Umweltauswirkungen hat. Unser Sternenhimmel ist dadurch in Städten oft kaum noch sichtbar und die Schlafqualität leidet. Das Licht irritiert Flora und Fauna gleichermaßen, lässt Pflanzen zur falschen Jahreszeit blühen und lenkt Vögel auf ihren Zugrouten fehl. Es führt im Sommer zum hundert milliardenfachen Tod von Insekten, die dann in den Ökosystemen als Bestäuber und als Nahrungsquelle anderer Tiere fehlen.

Genau für diese Thematik soll die Mitmach-Aktion Earth Night sensibilisieren und einen verantwortungsvolleren Umgang mit der Ressource Licht bewirken.

Umweltschutz hat zumeist etwas mit Verzicht zu tun. Beim Licht ist dies anders, denn ein Großteil der Beleuchtung kann nachts problemlos reduziert oder gänzlich abgeschaltet werden, zumal die meisten Menschen nachts schlafen. Kaum ein Umweltproblem unserer Zeit kann mit so einfachen Mitteln so schnell und mit sofortiger Wirkung eingedämmt werden, wie das der Lichtverschmutzung.

Das Gute an der Earth Night: Jeder kann ganz einfach ohne großen Aufwand mitmachen bei der Aktion. Die Beleuchtung von Fassaden, Werbe- und Schaufensterlicht sowie Solarleuchten in Gärten können abgestellt oder gedimmt werden. Helfen kann bereits, auf kaltweißes Licht zu verzichten – dieses ist für Insekten besonders gefährlich – und stattdessen warmweiße Leuchtmittel (max. 3000 Kelvin) zu nutzen. Und wer kein Außenlicht hat, schließt einfach Jalousien, Rollläden oder Vorhänge an den Fenstern. Auch das macht die Nacht dunkler.

Der Arbeitskreis „Rettet die Nacht“ freut sich über jeden, der bei der Aktion mitmacht und so hilft, unsere Umwelt zu schützen. Interessenten sind im Arbeitskreis im Übrigen jederzeit willkommen.

Termine für unsere Treffen sind zu finden unter: <https://nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de/veranstaltungen.html>

Alle Infos, inklusive Tipps zur Lichtreduzierung unter: www.earth-night.info

gez. Angela Koch
BN-Arbeitskreis "Rettet die Nacht"

gez. Wolfgang Dötsch
Geschäftsführer
Diplom-Biologe